



# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

27. März 2017 Nr. 26



**Kontakt mit Politik –  
ganz normal!**

Oberösterreichischer  
**LANDTAG**



„Demokratie beginnt schon  
im direkten Umfeld!“

Selina (14)

## Mitarbeit in der Demokratie

**Alina (15), Eva (14), Fabian (15), Julian (15),  
Marcel (15) und Selina (14)**

**E**s heißt, dass man in einer Demokratie mitbestimmen darf. Doch was bedeutet das jetzt genau?

Eine Demokratie schließt Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Gewaltentrennung ein. Doch auch das Wahlrecht ist ein sehr wichtiger Bestandteil dieser Regierungsform. Bei den regelmäßigen Wahlen müssen auch immer mehrere Parteien vertreten sein.

Doch es gibt auch noch andere, vom Volk ausgehende Mittel, um sich bei der Politik zu Wort melden zu können. Man kann zum Beispiel über eine Volksbefragung und eine Volksabstimmung mitreden und auch ein Volksbegehren in die Wege leiten.

Aktive Wahlbeteiligung ist sehr wichtig für den Erhalt der Demokratie. Durch Statistiken erfährt man auch, wie viele der Wahlberechtigten tatsächlich wählen gehen. Im Falle einer Unstimmigkeit sind Demonstrationen eine Möglichkeit, um Aufmerksamkeit auf Missfallen zu lenken. Die Informationsbe-

schaffung durch verschiedene Quellen hat hohe Priorität beim Bilden der persönlichen Meinung.

In einem Interview mit den beiden Landtagsabgeordneten Roswitha Bauer (SPÖ) und Alexander Nerat (FPÖ) haben wir ihre Meinungen erfragt. Sie halten viel von Engagement und Meinungsaustausch in der Politik. In Landtagssitzungen gibt es ihnen zufolge kaum persönliche Beleidigungen, sondern vielmehr Diskussionen und Meinungserfragung.

Um sich im Landtag einbringen zu können, benötigt man zwar keine Ausbildung, doch man muss sich in verschiedene Bereiche einarbeiten. Die Interviewten begannen ihre politische Laufbahn auf Gemeindeebene, engagierten sich schließlich auch auf Bezirksebene und dürfen nun als Abgeordnete im Landtag ihre Partei vertreten. Die Abgeordneten stammen aus verschiedenen Branchen und Berufen. Sie bilden sich zum Beispiel mit Seminaren laufend fort.

### Gewaltentrennung

Die Macht in einer Demokratie wird auf verschiedene Organe aufgeteilt.

### Engagement

Einsatz- und Leistungsbereitschaft



**Zu dem Thema haben wir auch eine Umfrage vor dem Landhaus gemacht.**

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Uns ist wichtig, dass auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zählt!“

Das findet unsere Gruppe.

## Landesgesetze – von uns diskutiert

**Kevin (14), Erik (14), Jonas (15), Selina (15), Martin (14) und Kevin (15)**

In Österreich gibt es Bundesgesetze und Landesgesetze. Die Bundesgesetze werden im Parlament in Wien beschlossen, die Landesgesetze in den einzelnen Landtagen. Der Oö. Landtag ist zum Beispiel für die Gesetze in den Bereichen Landesverfassung, Landes- und Gemeindewahlen, Jugendschutz, Landwirtschaft, Gemeinderecht oder Katastrophenhilfe zuständig. Gesetze sind dazu da, dass die Dinge im Land und in der Gesellschaft gut und sinnvoll geregelt werden. Alle Bürgerinnen und Bürger müssen sich an die Gesetze halten. Wir haben heute im Interview mit den Abgeordneten Ulrike Schwarz (Grüne) und Wolfgang Stanek (ÖVP) erfahren, wie genau Gesetze im Landtag beschlossen werden: Es gibt mehrere Wege, neue Landesgesetze oder Änderungen vorzuschlagen. Vorschläge können entweder von der Landesregierung, von mindestens drei Abgeordneten, von einem Ausschuss des Landtags oder als Initiative der Oberösterreicherinnen und Oberöster-

reicher eingebracht werden. Bevor ein Gesetz im Landtag beschlossen wird, gibt es verschiedene Lesungen und Debatten, das heißt der Vorschlag wird unter den Abgeordneten diskutiert und besprochen. Je wichtiger ein Gesetz ist, desto länger dauert dieser Vorgang. Für einen Gesetzesbeschluss ist im Oö. Landtag die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Abgeordneten notwendig sowie eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Im Interview haben wir gehört, dass aktuell über das Tourismusgesetz, das Gesetz über die Mindestsicherung sowie über die Bauordnung diskutiert wird. Da den Abgeordneten die Meinung der Bevölkerung wichtig ist, sprechen sie in den Gemeinden mit den Bürgerinnen und Bürgern über deren Meinungen. Bei den Beschlüssen können sie so die Interessen der Bevölkerung gut vertreten.

Der heutige Tag im Landtag war für uns sehr informativ, unterhaltsam und aufschlussreich.

### Mehrheit

Bei einer Wahl ist eine bestimmte Anzahl an Stimmen nötig. Die absolute Mehrheit beträgt mehr als die Hälfte der Stimmen.

### Abgeordnete

Bürgerinnen und Bürger wählen Parteien, die bestimmte Personen als KandidatInnen aufgestellt haben.





ARTIKEL



GESETZE

# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir fanden es sehr interessant, mit Abgeordneten zu sprechen!“

Das sagt unsere Gruppe.

## Die Landesregierung in Oberösterreich

**Julia (14), Daniel (15), Michal (15), Isabella (16), Leonie (15), Sara (15) und Jennifer (15)**

In Österreich hat jedes Bundesland eine eigene Landesregierung. Die genaue Zusammensetzung der Mitglieder wird durch die Oö. Landesverfassung geregelt. In Oberösterreich besteht die aktuelle Landesregierung aus neun Mitgliedern: dem Landeshauptmann, zwei Stellvertretern und sechs Landesrätinnen/Landesräten. Wie wird man Regierungsmitglied? Die Regierung wird vom Landtag mit einer einfachen Stimmenmehrheit gewählt. Die Oö. Landesregierung ist eine sogenannte Konzentrationsregierung. Das heißt, dass jede Partei ab einer gewissen Stärke mindestens mit einem Sitz in der Regierung vertreten ist. Die Landesregierung sitzt im Landtagssitzungssaal ganz vorne in der ersten Reihe im Landtag. An der Spitze der Regierung steht der Landeshauptmann. Die Landesregierung trifft sich einmal pro Woche unter dem Vorsitz des Landeshauptmanns zu einer Sitzung, die nicht öf-

fentlich ist. An einer Regierungssitzung nimmt auch der höchste Beamte des Landes, derzeit Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl, teil. Was sind die Aufgaben der Landesregierung? Sie vollzieht die Landesgesetze, verwaltet die Finanzen des Landes und ist dem Landtag gegenüber verantwortlich. Außerdem kann die Regierung Gesetzesvorschläge einbringen. Wir hatten die tolle Gelegenheit, ein Interview mit den Abgeordneten Alexander Nerat (FPÖ) und Roswitha Bauer (SPÖ) zu führen. Wir haben erfahren, dass die Arbeit der Abgeordneten sehr vielfältig ist: Sitzungen, Gesetze diskutieren, unterwegs sein im Wahlkreis, Ansprechpartnerin/Ansprechpartner sein und vieles mehr. Auf unsere Frage, wie viele Stunden Abgeordnete am Tag in der Regel arbeiten, hörten wir, dass 15-18 Stunden am Tag die Norm sind. Beiden ist in ihrer Arbeit vor allem der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürger wichtig.

### Sitzung

Die Regierung trifft sich normalerweise einmal pro Woche unter dem Vorsitz des Landeshauptmanns zu einer Sitzung.

### Konzentrationsregierung

Das heißt, alle im Landtag mit einer bestimmten Anzahl von Abgeordneten vertretenen Parteien haben mindestens einen Sitz in der Landesregierung.





LANDESREGIERUNG

„Wir alle sollten uns für unser Land interessieren, denn es interessiert sich auch für uns.“

Meinung unserer Gruppe

## Jugendliche und Mitbestimmung

**Philipp (14), Denise (15), Ilayda (15), Emanuel (14), Tobias (15), Christian (15) und Mustafa (15)**

**W**ir haben uns überlegt, wie und wo man als Jugendliche/Jugendlicher mitbestimmen kann. Man kann zum Beispiel zu Hause mitbestimmen, was gekocht wird, welche Kleidung man anzieht und wohin die Familie in den Urlaub fährt. Wir können auch in der Schule mitbestimmen: zum Beispiel bei Referatsterminen. Wir können die Klassensprecherin bzw. den Klassensprecher wählen und die Klassendienste. Wir können auch in der Freizeit mitbestimmen, zum Beispiel wann und wo wir uns mit Freundinnen und Freunden treffen. Es ist auch möglich, sich sowohl an eine Politikerin/einen Politiker zu wenden als auch eine Demonstration zu machen. Ein andere Möglichkeit ist es, Unterschriften zu sammeln. Mit denen kann man zum Beispiel zu einer Politikerin oder einem Politiker gehen. Gemeinsam erreicht man mehr. Bevor man mitbestimmen kann, muss man sich informieren und sich eine

eigene Meinung bilden.

Wir haben Abgeordnete aus dem Landtag gefragt, wie man als Jugendliche/Jugendlicher mitbestimmen kann. Wolfgang Stanek (ÖVP): „Das Wichtigste ist, dass man engagiert ist und dann zum Beispiel bei einer Jugendorganisation in der Gemeinde mitmacht oder als Jugendgemeinderat kandidiert. So kann man seine Wünsche äußern und als Jugendliche/Jugendlicher mitarbeiten.“ Ulrike Schwarz (Grüne): „Wichtig ist, dass man sich interessiert und informiert, wie alles funktioniert und sich mit Themen auseinandersetzt. Dann kann man mitreden.“

### Demonstration

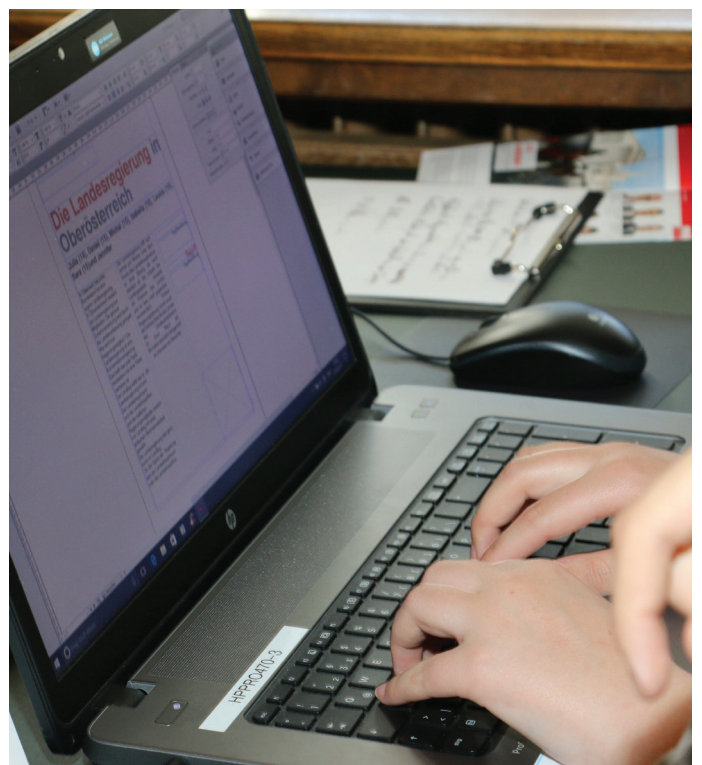
Ist eine Versammlung, bei der sich Teile der Bevölkerung für etwas einsetzen oder gegen etwas protestieren. Sie machen die Öffentlichkeit und die Medien auf ihr Anliegen aufmerksam. Demonstrationen sind ein wichtiges demokratisches Mittel der Bevölkerung, um ihren politischen Willen mitzuteilen.







# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH





# DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH



## Junge Menschen zum Mitgestalten motivieren

Jugendliche, die selbst mitreden und mitgestalten, tragen zur Stärkung der Demokratie bei und beeinflussen aktiv ihre eigene Zukunft. Die Teilnahme an der Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich bietet dazu die Möglichkeit und Motivation. In den Interviewrunden mit den Abgeordneten beweisen die Jugendlichen mit ihren spannenden Fragen, dass auch junge Menschen politisch interessiert sind. Aufgabe der Politik ist es, aktiv auf sie zuzugehen und zum Mitgestalten einzuladen. Die Werkstatt für Demokratie leistet dazu einen grundlegenden Beitrag.

**KommR Viktor Sigl**  
Präsident des Oö. Landtags



## IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH  
1170 Wien • Weißgasse 38  
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS  
FREUNDE**

A und B, PTS  
St. Georgen a.d. Gusen  
Mauthausenerstr. 44  
4222 St. Georgen/Gusen



Die Werkstatt für Demokratie  
in Oberösterreich